

»Ich liebe den Jazz!«

Mit Hoch- und Tiefdruckgebieten kennt sie sich bekanntlich aus - aber wussten Sie, dass Maira Rothe nicht nur Wetterkarten, sondern auch Noten lesen kann? Vom 17. bis 22. Mai lässt sich die Moderatorin und Sängerin gern vom berühmten Dresdner Dixie-Fieber anstecken, denn: „Seit meinem 17. Lebensjahr bin ich mit dem Jazz-Virus infiziert!“ Deshalb freut sie sich besonders auf die heißen Festivaltage und -nächte im „New Orleans an der Elbe“. Und die Zuschauer dürfen gespannt sein auf eine swingende „Sachspiegel“-Reporterin.

Musikalischer Ausnahmezustand in Dresden: Jedes Jahr im Mai macht Elbflorenz der Mississippi-Metropole New Orleans gutgelaunte Konkurrenz. Swing, Boogie und Oldtime Jazz vor barocker Pracht - diese Mischung ist einmalig. Das Dixie-Fieber grassiert in Konzerten und Hörsälen, Terminals und Kneipen, auf alten Dampfern und historischen Terrassen. Selbst die jüngsten Besucher des Internationalen Dixieland Festivals musizieren jedes Jahr im Mai begeistert „Mit Triangel und Klapperholz“. Und auch bei Maira Rothe begann die musikalische Früherziehung bereits früh. „Ich war auf einem musikbetonten Gymnasium und bekam noch ‚nebenher‘ an einer Musikschule Gesangs- und Klavierstunden sowie später ‚studienvorbereitenden Förderunterricht‘, bei dem man auch regelmäßig Prüfungen ablegen musste“, erzählt sie. „Fast hätte ich ja Jazzgesang und Klavier studiert.“ Stattdessen machte sie nach dem Abitur zunächst an der Berliner Humboldt-Universität einen Abschluss als Juristin. Doch die Leidenschaft für die Musik blieb und führte sie vor ihrer Fernseh-Karriere zunächst zum Radio. Und am Mikrofon war und ist Maira Rothe seitdem nicht nur als Moderatorin, sondern auch als aktive Sängerin zu erleben: „Ich liebe den Jazz!“ Die Aufzählung ihrer Lieblingssongs ist lang: „Fly me to the moon“, „Bei mir bist Du schön“, „Black Orpheus“, „Night and



— Rund 300 Musiker aus 13 Ländern lassen Dresden im Dixie-Rhythmus tanzen.

day“, „Puttin on the Ritz“. Es gibt so viele tolle Jazztitel“, schwärmt sie. „Auch, wenn man sie schon sehr oft gehört oder gespielt hat, werden sie nie langweilig. Für mich eines der Geheimnisse guter Musik!“ Ein weiteres: Improvisation. „Die gehört für mich zum Leben und natürlich zum Jazz! Auf der Bühne gibt es Handzeichen, mit denen sich die Musiker während der Improvisation verständigen und anzeigen, wie lange einer

noch spielt und wer als Nächster dran ist. Wenn man ein eingespieltes Team ist, dann macht das richtig Spaß.“ Wie bereitet sie sich auf den Festival-Marathon durch Konzertsäle, Clubs und Open-Air-Veranstaltungen vor? „Ich packe auf jeden Fall Tanzschuhe ein“, lacht die Fernsehfrau, denn: „Besonders bei gutem Swing kann ich nicht lange stillsitzen. Und vielleicht ergibt sich ja spontan eine Jamsession!“

Und auch eine sichere Wetterprognose hat Maira Rothe für die Festival-Woche in der „Hauptstadt des Dixieland“ parat: „Es wird auf jeden Fall heiß. Die Sonne wird in den Gesichtern und Herzen der Besucher und Musiker aufgehen. Und dabei wird es windig von piano bis fortissimo!“

■ DIXIE IM „SACHSENSPIEGEL“

Maira Rothe berichtet von den Festival-Höhepunkten vom 17. bis 22. Mai täglich 19 Uhr, MDR Fernsehen

■ DIXIE BEI MDR 1 RADIO SACHSEN

Live-Übertragung des Konzerts „Dixieland International“ aus dem Dresdner Kulturpalast am Freitag, 20. Mai, 19.30 Uhr sowie aktuelle Berichte von Festival bei MDR 1 Radio Sachsen

— Maira Rothe hat schon zahlreiche Auftritte als Sängerin erfolgreich absolviert.

Tickets zu gewinnen!

amilie

Army, die in 01060 Dresden. Ein-sendeschluss: 10. Mai.

n Ver-an-ges-kasse ro, Kin-Eintritt). dem 3x2-Jazz auf-Garten“ Einlass ab-trankierte

■ 41. INTERNATIONALES DIXIELAND FESTIVAL DRESDEN



können wie Blumen sei- sender widmet den gan- den Müttern mit den pe- Grüßen und Wünschen 8. Mai, 13 Uhr, MDR 1 Radio Sachsen

DURCH DICK UND DÜNN

16 Prozent aller Deutsch- dick. Doch allein kämpf- gegen die Pfunde: In Fitnesskursen arbeiten- gemeinsam an ihrem Ge- bleibt jedoch nur der op- endlich abzunehmen. D- gel“- Reportage begleit- die auf verschiedenen V- endlich wegbekommen 11. Mai, 21.15 Uhr, MDR Fernsehen

NUR FÜR NIET

Losbude- oder Kar- Rummel- sich die- einiges- um zahl- zu locke- senspie- begleite- über me- und blick- zern den- Fassade- schäfte- 25. Ma- MDR 1

LIP KE NI

Mit s- gra- Erl- Ka- W- (Fo- 1 Ra- Promie-

„Wetten dass ...“-Zeit, de- kommt“ und die Störtebe- auf Rügen plaudert er mi- 29. Mai, 20 Uhr, MDR 1 Radio Sachsen

